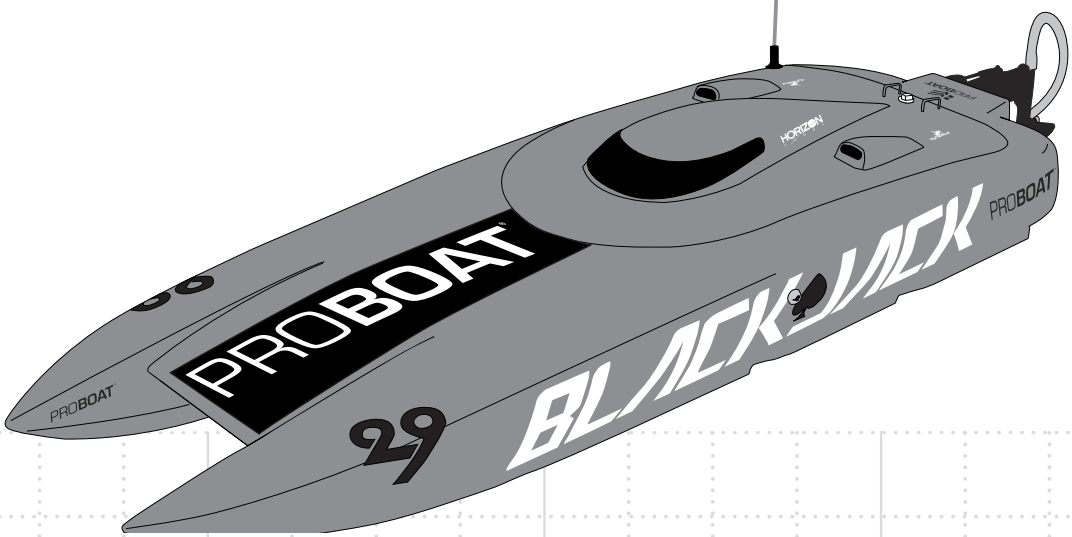
PROBOAT™
ProBoatModels.com

BLACKJACK™ 29

Owners Manual • Bedienungsanleitung
Manuel de l'utilisateur • Manuale dell'utente

PRB4150



HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby Inc. geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter: http://www.horizonhobby.com.

ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

⚠ **WARNUNG**: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, Inc., das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Bitte heben Sie bei dem Hantieren oder Transport ihr Boot von vorne an, so dass alle beweglichen Teile von ihnen weg zeigen.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 18
Empfohlenes Werkzeug und Materialien 18
Produktüberprüfung 18
Lieferumfang 18
Spezifikationen 18
Montage des Bootständers 18
Akku Sicherheitshinweise 19
Einsetzen des Akkupacks 19
Akkuwahlschalter 20
Montage 20
Einsetzen der Senderbatterien 20
Senderkontrollen 21
Für den Start
Überprüfen der Fernsteuerung 22
Binden 23
Testen des Bootes im Wasser 23
Tipps zum Bootfahren 23
Der Schwerpunkt 24
Antriebshöhe 24
Motorpflege 24
Nach dem Fahren
Wartung 25
Propeller Wartung 25
Elektronischer Fahrtenregler 26
Checkliste
Vor dem Fahren 27
Nach dem Fahren 27
Hilfestellung zur Problemlösung 27
Entsorgung in der Europäischen Union 31
Identifizierung der Komponenten 62
Ersatzteile 63

Einleitung

Die Pro Boat RC Modelle sehen so gut aus wie sie performen. Unsere Boote, angefangen vom Scale- Segelboot bis hin zum voll lizenzierten Powerboot übertreffen weit die Erwartungen und bieten viele Jahre Spaß und Action.

Gleichgültig ob Sie das pure Segeln genießen möchten oder die Action eines Deep V Powerbootes, die Pro Boat Modelle passen immer zum Budget und Lifestyle. Pro Boat ist ein Marke von Horizon Hobby, einem der weltgrößten Hersteller RC Hobbyprodukte und Sie können sich immer darauf verlassen, dass wir für Sie da sind. Die Marke ProBoat hilft ihnen dabei ihre Passion für Boote in die Realität zu bringen ganz gleich ob sie Anfänger oder Profi sind.

Bitte lesen Sie diese Anleitung für Anweisungen zum Betrieb und Wartung.

Registrieren Sie ihr Boot online unter www.proboatmodels.com

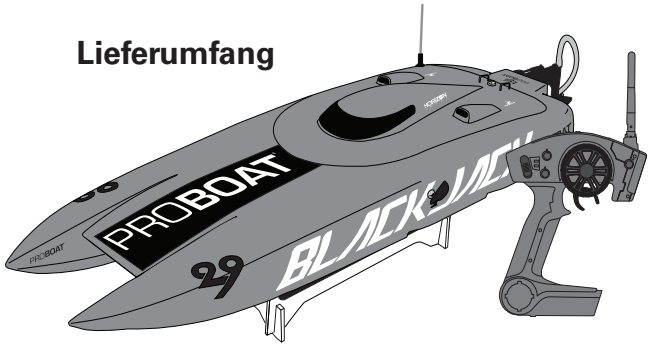
Empfohlenes Werkzeug und Materialien

- Spitzzange
- Papiertücher
- Reinigungsalkohol
- Steckschlüssel 8 mm
- Phillips Schraubendreher: #1
- Inbusschlüssel: 2,5mm, 3mm
- Klares Klebeband (PRB0102)
- Pro Boat Marine Fett und Applikator (PRB0100)
- Li-Po Akku (DYNP4000EC) oder Ni-MH Akku (DYN1080EC) (2)
- Li-Po Akku Ladegerät (DYN4066) oder Prophet Sport AC/DC Peak Ni-MH Ladegerät (DYN4056)

Produktüberprüfung

Entnehmen Sie vorsichtig das Boot und den Sender aus der Packung. Sollten Sie eine Beschädigung feststellen kontaktieren Sie unverzüglich den Fachhändler bei dem Sie das Boot erworben haben oder das nächste Horizon Hobby Service Center.

Lieferumfang



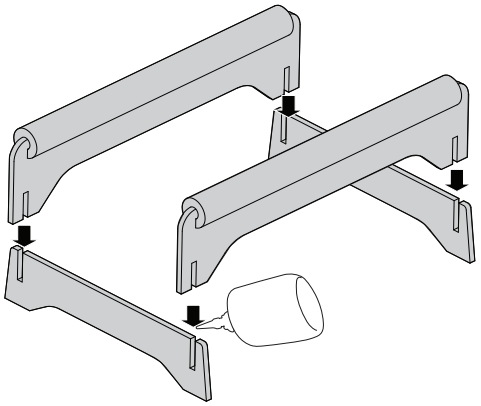
Spezifikationen

Länge	762mm
Breite	279mm
Sender	Spektrum 2,4 Ghz Pistolengriff Sender (DX2E)
Empfänger	Spektrum MR200
Rumpfmaterial	Composite GFK
Motor	1800Kv Brushless Motor wassergekühlt
Regler	Programmierbarer 80A Brushless Regler mit Rückwärtsfunktion. LiPo/NiMH schaltbar.

Tipp: Zum Betrieb des Senders sind 4 AA Batterien erforderlich. Zum Betrieb des Bootes sind 2 NiMH (DYN1080EC) oder 2 LiPo Akkus (DYNP4000EC) (separat erhältlich) erforderlich.

Montage des Bootständers

1. Stecken Sie Seitenteile wie abgebildet in die Endteile.
2. Kleben Sie Teile mit mittleren Sekundenkleber oder Epoxidharz zusammen.
3. Lassen Sie den Kleber vollständig trocknen bevor Sie das Boot auf den Ständer stellen.



Akku Sicherheitshinweise

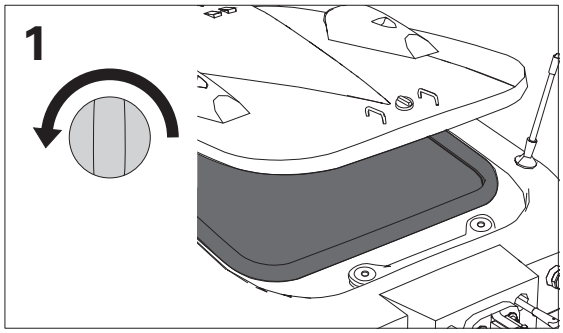
- Stellen Sie bei der Verwendung eines LiPo Akkus immer sicher, dass der Akkuwahlschalter auf der ON (Ein) Position ist.
- Entladen Sie niemals ein LiPo unter 3 Volt per Zelle.
- Trennen Sie immer bei Nichtgebrauch den Akku vom Regler.
- Vermeiden Sie es kontinuierlich bis zur Niederspannungsabschaltung zu fahren, da dieses den Akku beschädigen kann.

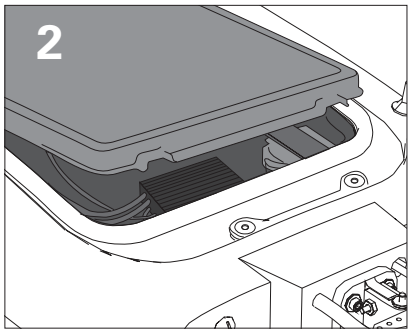
Einsetzen des Akkupacks

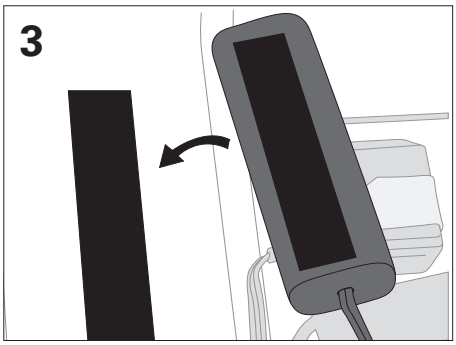
1. Drehen Sie den Verschlußriegel so, dass er sich parallel zur hinteren Kante befindet und heben den Deckel an.
2. Nehmen Sie die RC Abdeckung ab.
3. Kleben Sie den Klettstreifen auf den Akku und setzen den Akku in das Akkufach ein.

Tipp: Bewegen Sie den Akku vorwärts oder rückwärts im Boot um den Schwerpunkt zu ändern. Bewegen Sie den Akku nach vorne im Boot taucht der Bug tiefer in das Wasser, bewegen Sie den Akku weiter nach hinten taucht der Bug höher aus dem Wasser aus.

4. Schließen Sie den Akkupack an den Regleranschluß an.
5. Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

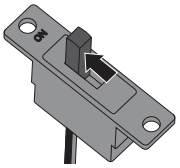






Akkuwahlschalter

Der Schalter dient zur Spannungserkennung des Reglers. Befindet sich der Schalter in der OFF Position ist die Niederspannungsabschaltung (LVC) deaktiviert. Sie erkennen die Abschaltung daran, dass das Boot während der Fahrt Leistung verliert..



Li-Po: Schalten Sie den Schalter in die ON Position.

Ni-MH: Schalten Sie den Schalter in die OFF Position.

Tipp: Die separat erhältliche Reglerprogrammierkarte (DYNM3821) erlaubt es die Niederspannungsabschaltung und andere Einstellungen zu programmieren.

Ab Werk ist die Abschaltung auf High Cutoff ((hohe Abschaltspannung) programmiert.

High Cutoff (hohe Abschaltspannung): Die NiMh Abschaltspannung beträgt 0,9 Volt per Zelle und die LiPo Abschaltspannung beträgt 3,3 Volt per Zelle. Die High Cutoff Einstellung reserviert ausreichend Leistung um das Boot an das Ufer zu fahren.

Low Cutoff (niedrige Abschaltspannung): Die NiMh Abschaltspannung beträgt 0,7 Volt und die LiPo Abschaltspannung beträgt 3,0 Volt per Zelle. Die Low Cutoff Einstellung reserviert weniger Leistung um das Boot zurück an das Ufer zu fahren.

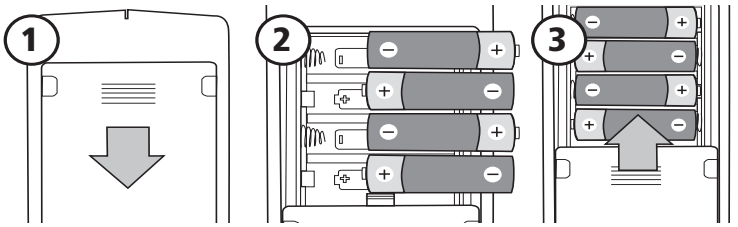
Montage

1. Führen Sie vorsichtig das längere Ende der Empfängerantenne durch die Gummidichtung im Rumpf.
2. Ziehen Sie die Antenne durch die Gummihülle nach aussen und schieben dann die Antenne in das Antennenröhrchen.
3. Setzen Sie das Röhrchen in den Halter und die Kappe oben auf.
4. Kleben Sie den Antennenhalter und das Röhrchen mit klaren Klebeband am Rumpf fest, damit sich die Antenne nicht bewegt.

Richten Sie kürzere Seite der Antenne in einem 90° Winkel im Rumpf aus, weg von allen elektrischen Bauteilen und befestigen Sie die Antenne mit klarem Klebeband.

Die Antennen müssen korrekt über der Wasserlinie montiert sein um den besten Empfang zu gewährleisten.

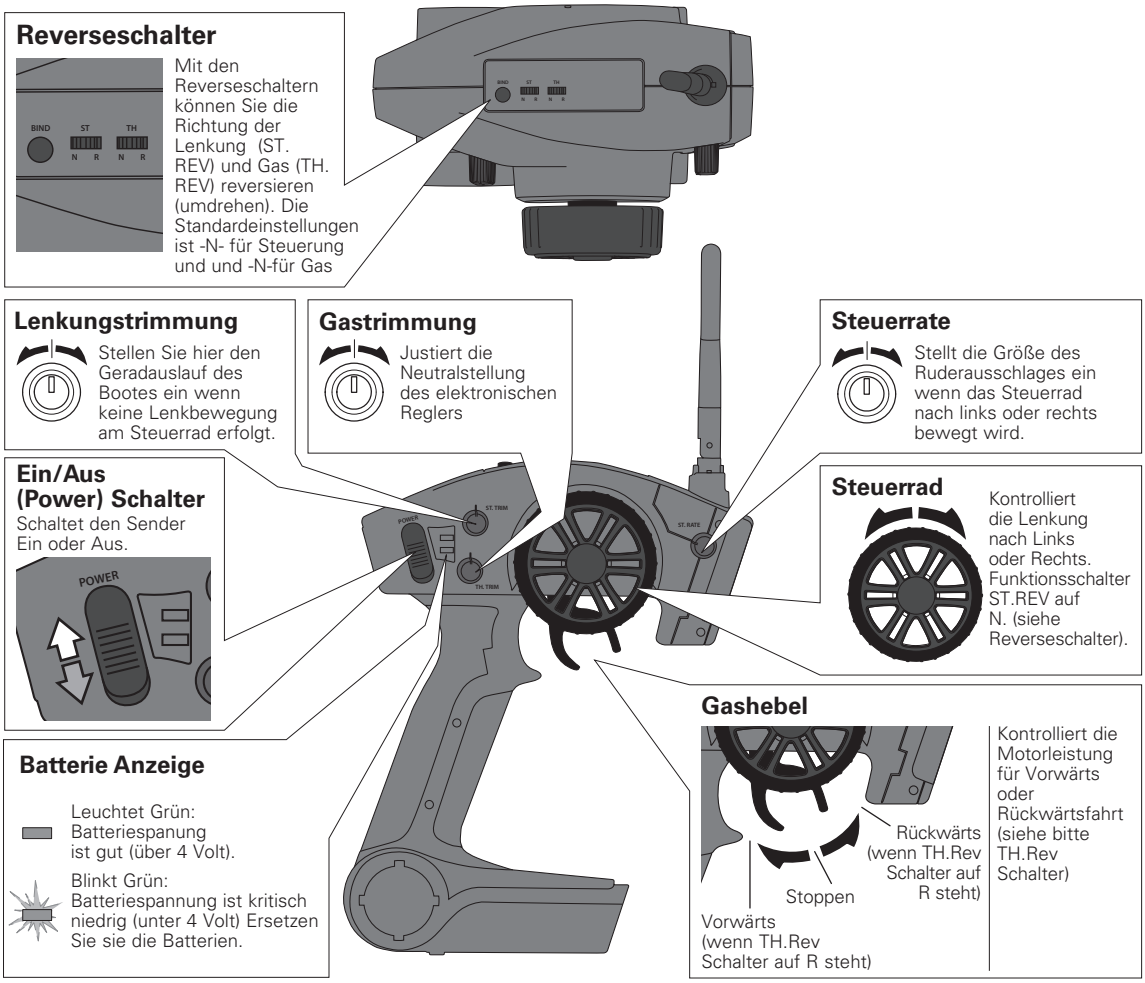
Einsetzen der Senderbatterien



Zum Betrieb des Senders sind 4 AA Batterien erforderlich.

1. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel vom Sender ab.
2. Setzen Sie die Batterien polrichtig den Markierungen folgend ein.
3. Setzen Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf.

Senderkontrollen


Reverseschalter
BIND ST TH
N R N R
Mit den Reverseschaltern können Sie die Richtung der Lenkung (ST. REV) und Gas (TH. REV) reversieren (umdrehen). Die Standardeinstellungen ist -N- für Steuerung und und -N-für Gas
Lenkungstrimmung
Stellen Sie hier den Geradauslauf des Bootes ein wenn keine Lenkbewegung am Steuerrad erfolgt.
Gastrimmung
Justiert die Neutralstellung des elektronischen Reglers
Steuerrate
Stellt die Größe des Ruderausschlages ein wenn das Steuerrad nach links oder rechts bewegt wird.
Ein/Aus (Power) Schalter
Schaltet den Sender Ein oder Aus.
POWER
ST. TRIM
TH. TRIM
ST. RATE
Steuerrad
Kontrolliert die Lenkung nach Links oder Rechts. Funktionsschalter ST.REV auf N. (siehe Reverseschalter).
Batterie Anzeige
Leuchtet Grün: Batteriespanung ist gut (über 4 Volt).
Blinkt Grün: Batteriespannung ist kritisch niedrig (unter 4 Volt) Ersetzen Sie sie die Batterien.
Gashebel
Rückwärts (wenn TH.Rev Schalter auf R steht)
Stoppen
Vorwärts (wenn TH.Rev Schalter auf R steht)
Kontrolliert die Motorleistung für Vorwärts oder Rückwärtsfahrt (siehe bitte TH.Rev Schalter)

HF Mode

Die DX2E ist mit einem HF Mode ausgestattet der kompatibel zu den französischen Vorgaben ist. Wird die DX2E in Frankreich draussen benutzt, muß sie sich in diesem Mode befinden. Zu allen anderen Zeiten sollte sich der Sender im Standardmode befinden.

Frankreich Mode

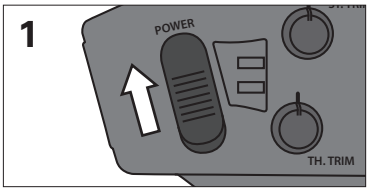
Drehen Sie das Steuerrad voll nach links, ziehen den Gashebel auf Vollgas und halten den Bindeknopf gedrückt während Sie den Sender einschalten. Die grüne LED blinkt zwei Mal.

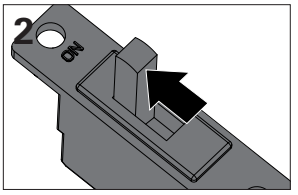
Standardmode (Werkseinstellung)

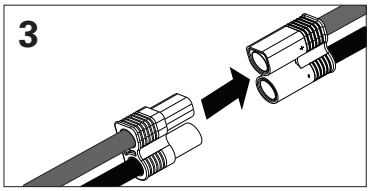
Drehen Sie das Steuerrad voll nach rechts, ziehen den Gashebel auf Vollgas und halten den Bindeknopf gedrückt während Sie den Sender einschalten. Die grüne LED blinkt einmal.

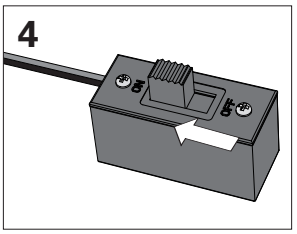
Für den Start

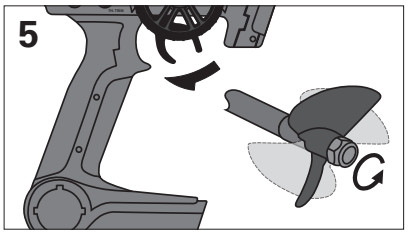
1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schalten Sie den Akkuwahlschalter auf ON (wenn Sie LiPo Akkus verwenden).
3. Schließen Sie den Akku an.
4. Schalten Sie den Reglerschalter ein.
5. Testen Sie die Kontrollen mit dem Boot auf dem Ständer.
6. Nachdem Sie das Boot in das Wasser gesetzt haben fahren Sie bitte langsam los. Sollte das Boot nicht geradeaus fahren justieren Sie die Trimmung.

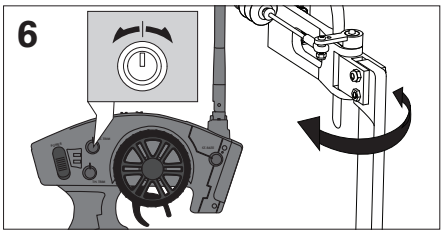












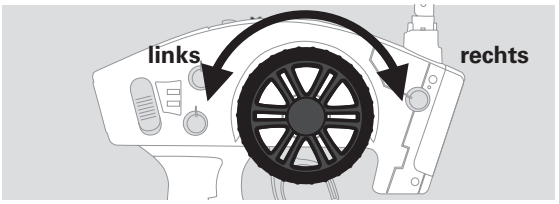
Überprüfen der Fernsteuerung

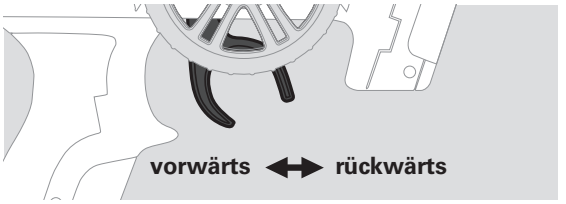
⚠ **ACHTUNG:** Halten Sie immer alle Körperteile, Haare, hängende oder lose Teile weg vom drehenden Propeller da sich diese verfangen können.

HINWEIS: Schalten Sie immer den Sender ein bevor Sie den Regler/ESC einschalten. Schalten Sie immer den Regler aus bevor sie den Regler ausschalten. Transportieren Sie das Boot niemals mit am Regler angeschlossenem Akku.

1. Drehen Sie die Trimmknöpfe von Gas und Lenkung auf die 10 Uhr Position.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Schließen Sie einen vollständig geladenen Akku an den Regler an.
4. Schalten Sie den Reglerschalter ein. Der Regler piept 5 Mal.
5. Stellen Sie sicher, dass sich das Ruder in die richtige Richtung bewegt wenn das Steuerrad nach links oder rechts bewegt wird.
6. Ziehen Sie den Gashebel auf Vollgas und dann zurück auf Neutral und überprüfen das der Propeller gegen den Uhrzeigersinn dreht.

Die automatische Abschaltung wird ebenfalls aktiv wenn der Regler eine niedrige Akkuspannung erkennt. Lassen Sie den Gashebel los und laden den Akku wenn notwendig.





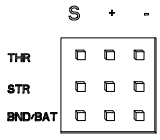
Failsafe

In dem unvorhergesehenem Fall, dass die Funkverbindung während des Betriebes verloren geht fährt der Empfänger die Servos in die vorprogrammierten Failsafepositionen (normalerweise kein Gas und Lenkung gerade). Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet sein, geht der Empfänger in den Failsafe Mode und fährt die Servos in die programmierten Failsafepositionen. Wird dann der Sender eingeschaltet besteht wieder normale Kontrolle. Die Failsafeservopositionen werden während des Bindens eingestellt.

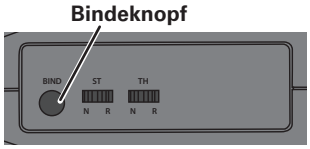
Binden

Binden ist der Prozess der Programmierung des Empfängers mit dem senderspezifischen Signals (GUID Globally Unique Identifier)

Die DX2E und der MR200 sind ab Werk bereits gebunden. Sollten Sie die Bindung erneut ausführen wollen, folgen Sie bitte den untenstehenden Anweisungen.



1. Stecken Sie mit ausgeschalteten Empfänger den Bindestecker in die BIND Buchse des Empfängers.
2. Ist ein Akku an den Regler angeschlossen und der Regler an den Empfänger angeschlossen, schalten Sie den Regler ein. Eine LED auf dem Empfänger blinkt schnell und zeigt damit den Bindemode des Empfängers an.
3. Bitte berühren Sie nicht Gas oder Lenkung da dieses die Failsafeeinstellungen sind. Gas- und Gastrimmung sollten sich immer in der niedrigsten Position bei dem Bindevorgang befinden. Drücken und halten Sie den Bindeknopf und schalten den den Sender ein. Die grüne LED auf der Vorderseite des Senders blinkt innerhalb von drei Sekunden und zeigt damit an, dass sich der Sender im Bindemode befindet.
4. Lassen Sie den Bindeknopf los wenn die grüne LED blinkt.



5. Die Empfänger LED leuchtet wenn Sender und Empfänger gebunden sind.
6. Entfernen Sie den Bindestecker und heben ihn an einem sicheren Ort auf.

Sie müssen erneut binden wenn

- Sie andere Failsafepositionen wünschen zum Beispiel wenn Gas oder Lenkfunktionen reversiert worden sind.
- Sie den Empfänger gewechselt haben zum Beispiel: von einem DSM Empfänger zu einem DSM2 Empfänger oder Marine Empfänger.
- Sie den Empfänger an einen anderen Sender binden.

Testen des Bootes im Wasser

1. Setzen Sie das Boot vorsichtig in das Wasser.
2. Fahren Sie das Boot zuerst langsam in Ufernähe. Vermeiden Sie die Nähe von allen Objekten. Fährt das Boot vorwärts achten Sie bitte darauf dass aus dem seitlichen Kühlwasserauslass Wasser austritt. Entfernen Sie jede Verstopfung vom Einlass am Ruder und dem Kühlsystem, da der Motor und Regler sonst überhitzen könnte.
3. Haben Sie sich mit dem Fahren des Bootes bei niedrigen Geschwindigkeiten vertraut gemacht, ist es nun sicher das Boot weiter weg vom Ufer zu fahren.

   Wichtig: Sollte eine große Trimmeinstellung erforderlich sein damit das Boot geradeaus fährt, zentrieren Sie das Ruder bitte mechanisch. Stellen Sie die Trimmung zurück auf Neutral, lösen den Kugelkopf auf dem Ruderhorn und drehen die Anlenkung auf dem Gewinde bis das Ruder zentriert ist.
4. Stellen Sie fest, dass das Boot langsamer wird bringen Sie es an das Ufer zurück.
5. Schalten Sie den Regler aus und trennen die Akkupacks.
6. Lassen Sie den Regler und Akkus abkühlen bis Sie die Akkus wieder laden und das Boot wieder fahren.

HINWEIS: Schalten Sie nicht den Sender zuerst aus, da sonst der Empfänger Streusignale empfangen und ausser Kontrolle geraten könnte.

Tipps zum Bootfahren

Vermeiden Sie es neben anderen Wasserfahrzeugen, stationären Objekten, Wellen, Strömungen oder anderem sich schnell bewegendem Wasser, Tieren, Treibgut oder überhängenden Bäumen zu fahren. Meiden Sie ebenfalls Gegenden mit vielen Menschen, Parks u. Wasserwege oder Angelgebiete. Bitte beachten Sie lokale Gesetze oder Verordnungen bevor Sie sich einen Platz zum fahren wählen.

Maximalgeschwindigkeiten können nur bei sehr glattem Wasser und wenig Wind erreicht werden. Sie können das Boot mit einer scharfen Kurve durch Wind oder Wellen oder auf den Rücken legen wenn Sie zu schnell fahren. Fahren Sie daher bitte immer den Wind- und Wasserbedingungen entsprechend, so dass das Boot nicht umschlägt.

Fahren Sie das Boot zum ersten Mal, empfehlen wir schwachen Wind und ruhige Wasserverhältnisse, so dass Sie lernen können wie das Boot auf die Kontrollen reagiert.

Verringern Sie in Kurven das Gas damit das Boot nicht umschlägt.

HINWEIS: Fahren Sie bei Vollgas in rauen Wasser kann der Propeller sehr schnell in das Wasser ein- und wieder austauchen. Das belastet den Propeller und könnte ihn auf Dauer beschädigen.

⚠ **ACHTUNG:** Bergen Sie niemals ihr Boot aus dem Wasser bei extremen Temperaturen, Turbulenzen oder ohne Aufsicht.

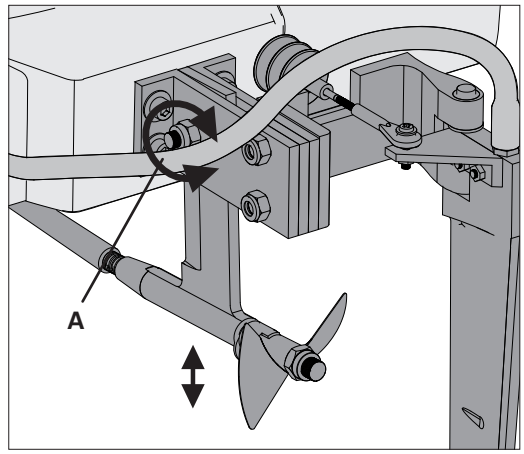
Der Schwerpunkt

Das nach vorne oder zurück bewegen der Akkus hat signifikanten Einfluss auf die Leistung des Bootes.

1. Bewegen Sie die Akkus weiter nach hinten im Boot, hebt sich für größere Geschwindigkeit der Bug höher aus dem Wasser.
2. Bewegen Sie die Akkus weiter vorne, erhöhen Sie die Beschleunigung, verringern Schwingungen und erhöhen die Stabilität.

Antriebshöhe

Das Tiefer stellen des Antriebes erhöht den Griff des Propellers, sorgt aber bei zu tiefer Einstellung für Stabilitätsverlust bei Höchstgeschwindigkeit. Das Erhöhen des Antriebes verhindert Aufschwingen und erhöht die Stabilität bei Höchstgeschwindigkeit kann aber bei zu großem Erhöhen die Höchstgeschwindigkeit verringern und Kavitation verursachen. Sollten Sie unter schwierigen Bedingungen fahren, justieren Sie den Antrieb etwas nach unten um die Wahrscheinlichkeit eines Überschlages zu reduzieren. Der Motor ist geschlitzt damit sie den Motor nachführen können wenn Sie den Antrieb mit Propeller bewegen.



Lösen Sie zur Einstellung die Motorhalterschrauben (A) wenn Sie den Winkel ändern wollen und ziehen diese nach der Einstellung wieder an. Nutzen Sie einen 3mm Inbusschlüssel und 7mm Steckschlüssel um die Schraube zu lösen die den Propellerhalter hält. Justieren Sie den Halter etwas hoch oder runter. Ziehen Sie die Schraube wieder fest wenn sie die Einstellung vorgenommen haben. Sie können ebenfalls die Dual Rate einstellen um den Ruderausschlag bei rauen Wasserbedingungen zu begrenzen.

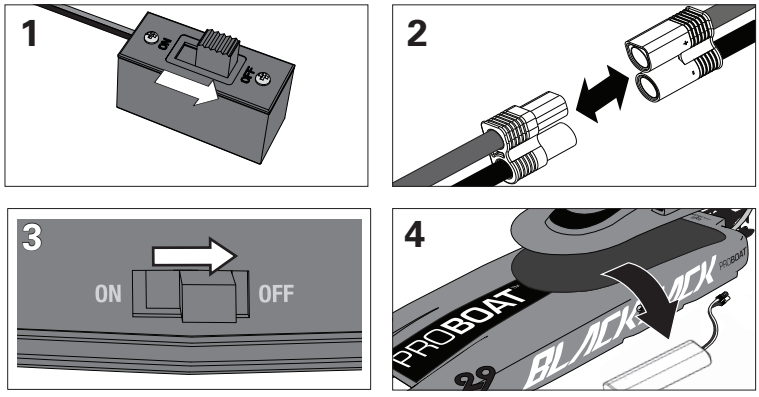
Motorpflege

- Verlängern Sie die Lebensdauer des Motors in dem Sie Überhitzung des Motors vermeiden. Motorverschleiss resultiert durch dauerndes Kurvenfahren, Stoppen und Starten, dem Schieben von Objekten, dem Fahren in rauem Wasser oder in Vegetation und auch dauerndes Vollgas fahren.
- Der Regler/ESC ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet um Schäden an der Platine zu vermeiden. Dieser schützt jedoch nicht den Motor wenn er gegen große Wiederstände arbeitet.

Nach dem Fahren

1. Schalten Sie den Regler/ESC aus.
2. Trennen Sie den Akku.
3. Schalten Sie den Sender aus.
4. Nehmen Sie den Akku aus dem Boot.

   Tipp: Lagern Sie das Boot immer offen ohne Haube und RC-Box Deckel, da sonst Restfeuchte im Boot bleibt und sich Schimmel bilden kann.



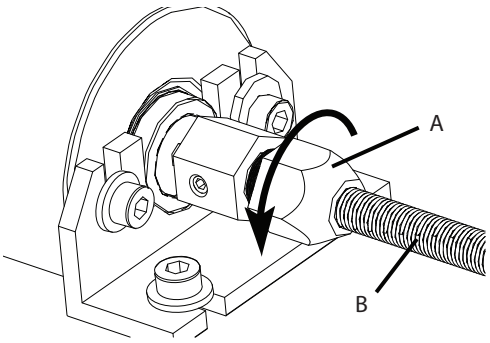
Wartung

Ersetzen Sie immer die Flexwelle wenn diese beschädigt ist oder sichtbare Zeichen von Abnutzung zeigt, da sonst Verletzungsgefahr oder die Gefahr von Sachbeschädigung besteht.

Das Schmieren der Welle ist Grundlage für die Haltbarkeit des Antrieb. Das Schmiermittel dient ebenfalls als Dichtmittel und hindert das Wasser am Eindringen in die Antriebs- und RC Box.

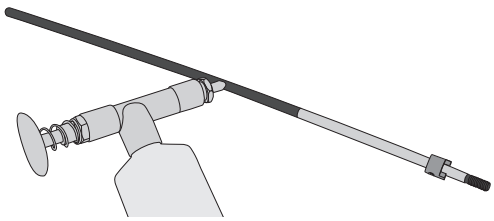
Schmieren Sie die Flexwelle, den Propellerhalter und Stevenrohr alle 2- bis 3 Betriebsstunden. Ersetzen Sie immer alle Teile die sichtbare Abnutzungen zeigen.

1. Lösen Sie mit einem Werkzeug die Überwurfmutter (A) von der Flexwelle (B).



2. Drehen Sie das Ruder (C) und ziehen die Flexwelle aus dem Halter D und Mitnehmer (E).

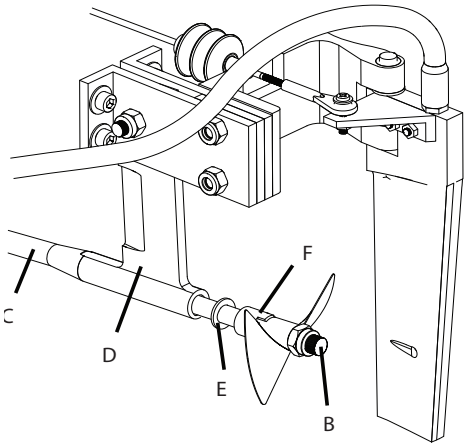
Tipp: Fassen Sie die Flexwelle mit einem Papiertuch oder Lappen an.



3. Wischen Sie altes Fett und Ablagerungen von der Welle. Fetten Sie die volle Länge der Welle bis zum Mitnehmer mit Marine Fett (PRB0101 oder PRB0100) Fetten Sie ebenfalls das Gewinde der Spannfutters.

4. Schieben Sie vorsichtig die Welle wieder in das Stevenrohr, Halter und Spannzange ein. Sollte die Flexwelle zu schwierig in in die Spannzange einzuführen sein spreizen Sie mit einem Schraubendreher die Backen.

   Achten Sie bitte darauf dass ein 1 - 2 mm breiter Spalt und sich eine Unterlegscheibe (F) zwischen Halter und Mintnehmer (G) befindet, damit die Flexwelle unter Last schrumpfen kann.



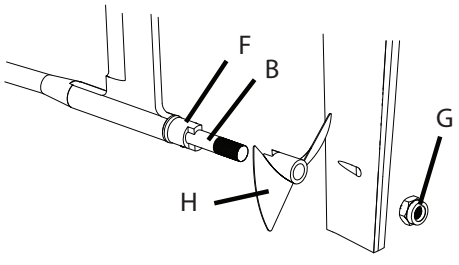
HINWEIS: Das Fahren des Bootes im Salzwasser sorgt bei einigen Teilen für Korrosion. Spülen Sie das Boot nach Fahrten im Salzwasser gründlich mit Frischwasser ab und fetten das Antriebssystem.

HINWEIS: Aufgrund der korrosiven Effekte am Boot bei dem Betrieb im Salzwasser geschieht dieses auf alleinige Verantwortung des Nutzers.

Propeller Wartung

Ersetzen Sie immer beschädigte Propeller.

1. Entfernen Sie mit einem Werkzeug die Propellermutter (G) von der Welle (B).
2. Richten Sie den Propeller passend zum Mitnehmer (F) aus und ziehen die Mutter an der Propellerwelle wieder fest.



Elektronischer Fahrtenregler

Die im Lieferumfang enthaltene Programmierkarte (DYNM3821) erlaubt es ihnen schnell und bequem ihren Dynamite Marine Brushless Regler zu programmieren.

Programmierbare Einstellungen

Throttle Reverse (Gas reveriseren): ON (Ein) oder OFF (Aus)

Cutoff Voltage (Abschaltspannung): High Cutoff (Hohe Abschaltspannung) oder Low Cutoff (Niedrige Abschaltspannung)

High Cutoff (Hohe Abschaltspannung): Die NiMh Abschaltspannung beträgt 0,9 Volt per Zelle und die LiPo Abschaltspannung beträgt 3,3 Volt per Zelle. Die High Cutoff Einstellung erlaubt es mit ausreichend Reserven das Boot wieder an das Ufer zu bringen.

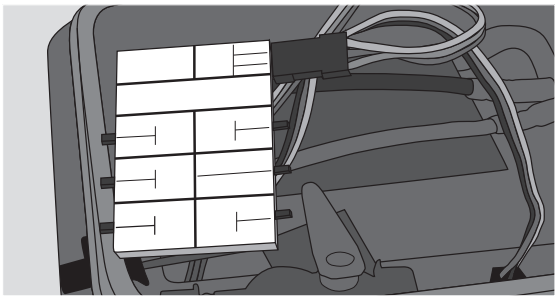
Low Cutoff (Niedrige Abschaltspannung): Einstellung beträgt bei NiMh Akkus 0,7 Volt per Zelle und eine LiPo Abschaltspannung von 3,0 Volt per Zelle. Diese Einstellung ermöglicht längere Fahrzeiten, aber auch weniger Reserve nach der Abschaltung das Boot wieder an das Ufer bringen.

Cutoff Type (Abschalttyp): Idle (Lerrlauf) oder Slow Down (Gasreduziert)

Idle (Lerrlauf): Ist die Abschaltspannung erreicht liefert der Regler an den Motor keine Leistung mehr.

Slow Down: (Gasreduziert) Ist die Abschaltspannung erreicht regelt der Regler die Leistung auf 50% bei Vollgas.

Um die Einstellung zurück zu stellen, stellen Sie das Gas auf Neutral.



ESC Factory Settings

Gas reveriseren	On (Ein)
Abschaltspannung	High (Hoch)
Abschalttyp	Idle (Lerrlauf)
Bremse	On (Ein)
Timing	Low (Niedrig)
Gaskurve	Logarithmic

Brake (Bremse) ON (Ein) oder OFF (Aus)

ON (Ein): Das Boot stoppt unverzüglich wenn der Gashebel zurück auf Neutralstellung geht.

OFF (Aus): Das Boot läuft aus bis zum Stop.

Timing: Low (Niedriges) Timing oder High (Hohes) Timing

Low (Niedriges)Timing: Für 2-,4, oder 6 polige Innenläufer Motoren. Erlaubt die längsten Fahrzeiten.

High (Hohes) Timing: Für 6-Pol oder mehr, Innen- und Aussenläufermotoren.

Das Hohe Timing erhöht die Drehzahl und Strohmaufnahme (im Vergleich zum niedrigen Timing 20% mehr) bei gleichem Akku und Propeller. Die Fahrzeiten reduzieren sich dadurch signifikant.

Verwenden Sie das Hohe Timing nur falls die Temperatur der elektronischen Komponenten nicht 54° übersteigt.

Throttle Curve (Gaskurve): Linear oder Logarithm

Linear: Der Regler liefert bei Halbgas 60% Leistung und bei Vollgas 100%.

Logarithm: Der Regler liefert 45% Leistung bei Halbgas und 80% bei Vollgas. (Empfohlen für Beginner)

Die Verwendung der Programmierkarte

1. Stellen Sie alle Einstellungen auf der Karte wie gewünscht ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Regler ausgeschaltet (OFF) und vom Akku getrennt ist.
3. Schließen Sie das Reglerkabel an den ESC Anschluss der Programmierkarte an und achten dabei auf die korrekte Polarität.
4. Schließen Sie ein vollständig geladenes Akku an den Regler oder Programmierkarte an und schalten dann den Regler ein.
5. Der Regler piept und zeigt damit an dass die neue Programmierung erfolgt ist.
6. Schalten Sie nachdem die Programmierung durchgeführt wurde den Regler aus (OFF) trennen den Regler von der Programmierkarte und schließen ihn wieder am Empfänger an. Bitte achten Sie hierbei auf die richtige Polarität.
7. Um den Regler erneut zu programmieren schalten Sie den Regler aus und trennen den Akku für 5 Sekunden und wiederholen die obenstehenden Schritte.

Checkliste

Vor dem Fahren

- Setzen Sie vollständig geladene Akkus und Batterien in Boot und Sender.
- Schließen Sie den Akku an den Boots-Regler an.
- Stellen Sie sicher, dass das Boot an den Sender gebunden ist (Binden Sie sonst das Boot folgend den Bindenanweisungen in dieser Anleitung).
- Stellen Sie bitte sicher dass sich alle Anlenkungen im Boot frei bewegen können.
- Stellen Sie bitte sicher dass der Motorträger im Rumpf gesichert ist und sich der Motor nicht bewegen kann.
- Führen Sie einen Steuerest mit dem Sender durch.
- Stellen Sie die Steuerrate wie gewünscht ein.
- Finden Sie eine sichere und offene Fläche zum Fahren.
- Planen Sie eine dem Wasser- und Windbedingungen angemessene Route zum Fahren.

Nach dem Fahren

- Schalten Sie immer zuerst den Empfänger aus bevor Sie den Sender ausschalten. Damit bleibt das Modell unter Senderkontrolle und Sie verhindern dass der Empfänger in den Bindemode geht.
- Trennen Sie den Akku vom Empfänger und entfernen den Akku aus dem Boot.
- Trocknen Sie das Boot innen und aussen vollständig inklusive der Kühlleitungen und Anschlüsse. Nehmen Sie die Haube und RC Box Abdeckung ab bevor Sie das Boot einlagern.
- Reparieren Sie evtl. Abnutzung oder Schäden am Boot.
- Schmieren Sie die Flexwelle.
- Machen Sie sich Notizen über den Trimm des Bootes sowie Wind und Wetterbedingungen.

Tipp: Die Klettstreifen im Boot nehmen Wasser auf. Drücken Sie ein trockenes Tuch darauf um sie zu trocknen.

Hilfestellung zur Problemlösung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen.	Servoweg des Gaskanal ist kleiner als 100%.	Stellen Sie sicher, dass der Servoweg 100% beträgt oder größer.
	Gaskanal ist reversiert.	Reversieren Sie den Gaskanal auf dem Sender.
Starkes Geräusch oder Vibration.	Beschädigter Propeller, Welle oder Motor.	Ersetzen Sie beschädigte Teile.
	Propeller hat eine Unwucht.	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller.
Reduzierte Fahrzeit, Boot hat keine Leistung.	Akkuladung ist zu gering.	Laden Sie den Fahrakku vollständig.
	Fahrakku ist beschädigt.	Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen Sie den Anweisungen.
	Blockierter oder schwergängiger Propeller.	Demontieren, schmieren und richten die Teile korrekt aus.
	Fahrbedingungen möglicherweise zu kalt.	Stellen Sie sicher, dass der Akku vor der Benutzung warm ist.
	Akkukapazität für die Fahrbedingungen möglicherweise zu gering.	Ersetzen Sie den Akku mit einem Akku größerer Kapazität.
	Propellermitnehmer liegt zu stramm am Stevenrohr.	Lösen Sie die Flexwellenkupplung und ziehen diese ein Stück weiter raus.
	Flexwelle zu wenig geschmiert.	Schmieren Sie die Welle vollständig.
	Ruder oder Propeller durch Pflanzen oder andere Gegenstände blockiert.	Nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen Sie die Hindernisse.
Boot will sich nicht binden (während des Bindevorganges).	Sender steht zu nah am Boot während des Bindevorganges.	Stellen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen den Akku und verbinden erneut.
	Boot oder Sender sind zu nah neben großen metallischen Objekten, Funkquelle oder anderem Sender.	Bringen Sie das Boot und Sender an einen anderen Platz und binden erneut.
	Bindestecker ist nicht korrekt eingesteckt.	Setzen Sie den Bindestecker ein und binden das Boot an den Sender.
	Fahrakku/Senderakku zu gering geladen.	Ersetzen laden Sie den die Akkus.
	Regler ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Regler ein.

Hilfestellung zur Problemlösung

Boot will sich nicht an den Sender verbinden (Nach dem Bindevorgang).	Sender steht zu nah am Boot während des Verbindevorganges.	Bringen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter weg vom Boot und versuchen erneut eine Verbindung.
	Boot oder Sender sind zu nah an metallischen Objekten, Funkquellen oder anderem Sender.	Bringen Sie den Sender und das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung.
	Bindestecker stecken gelassen.	Binden Sie erneut den Sender an das Boot und entfernen den Bindestecker bevor Sie das Boot wieder einschalten.
	Senderakku/Fahrakku zu wenig geladen.	Laden/ersetzen Sie die Akkus.
	Sender wurde an an ein anderes Modell gebunden (mit anderem DSM Protokoll).	Binden Sie das Boot an den Sender.
	Reglerschalter ist aus.	Schalten Sie den Regler ein.
Boot neigt zum Untertauchen oder nimmt Wasser auf.	Die Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen.	Trocken Sie das Boot und stellen sicher dass die Abbdeckung vollständig geschlossen ist bevor Sie wieder in das Wasser setzen.
	Der Schwerpunkt ist zu weit vorne.	Bewegen Sie die Akkus im Rumpf.
	Die Trimmbleche am Rumpf sind falsch eingestellt.	Biegen Sie die Trimmbleche ein klein wenig nach oben oder um dem Rumpf zu heben oder zu senken.
Boot tendiert in eine Richtung.	Ruder oder Rudertrimmung ist nicht zentriert.	Reparieren Sie das Ruder oder stellen es ein. Trimmen Sie das Boot dass es geradeaus fährt.
	Vertikalfinnen sind falsch eingestellt.	Richten Sie die Finnen etwas nach links oder rechts dass das Boot gerade fährt wenn das Ruder neutral steht.
Ruder bewegt sich nicht.	Ruder, Anlenkung oder Servo beschädigt.	Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile und stellen die Kontrollen ein.
	Kabel ist beschädigt und Verbindungen sind lose.	Prüfen Sie die Kabel oder Verbindungen, verbinde oder ersetzen Sie falls notwendig.
	Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Modell wurde gewählt.	Binden Sie erneut oder wählen das richtige Modell.
	Die Empfängestromversorgung (BEC) des Reglers ist defekt.	Ersetzen Sie den Regler.
	Der Regler ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Regler ein.
Kontrollen reversiert.	Sendereinstellungen sind reverisert.	Führen Sie einen Kontrolltest durch und stellen die Kontrollen passend zum Sender ein.
Motor oder Regler überhitzt.	Verstopfte/Blockierte Kühlwasserleitungen.	Reingen oder ersetzen Sie die Kühlwasserleitung
Motor pulsiert und verliert dann Leistung.	Niederspannungsabschaltung des Regler ist aktiviert.	Laden Sie dem Fahrakku oder ersetzen Sie ihn.
	Wetterbedingungen möglicherweise zu kalt.	Verschieben Sie die Fahrt bis es wärmer ist.
	Akku ist zu alt, abgenutzt oder beschädigt.	Ersetzen Sie den Akku.

Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt.

Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird. Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

⚠ **ACHTUNG:** Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Adresse	Telefon/E-mail Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de

Kundendienstinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Adresse	Telefon/E-mail Adresse
Deutschland	Horizon Hobby GmbH	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de

Konformitätshinweise für die Europäische Union

AT	BE	BG	CZ	CY	DE	DK
ES	FI	FR	GR	HU	IE	IT
LT	LU	LV	MT	NL	PL	PT
RO	SE	SI	SK	UK		

HORIZON® HOBBY - GmbH

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010

Declaration of conformity
(in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2012081903

Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: PRB Blackjack 29 BL RTR

declares the product: (PRB4150)
Geräteklasse: 2
equipment class

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht und EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

complies with the essential requirements of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive) and EMC Directive 2004/108/EC.

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonised standards applied:

EN 300-328 V1.7.1 : 2006
EN 301 489-1 V1.7.1: 2006
EN 301 489-17 V1.3.2: 2008
EN 60950-1:2006+A12: 2011

EN55022: 2010
EN55024: 2010

CE

Elmshorn, 19.08.2012

Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

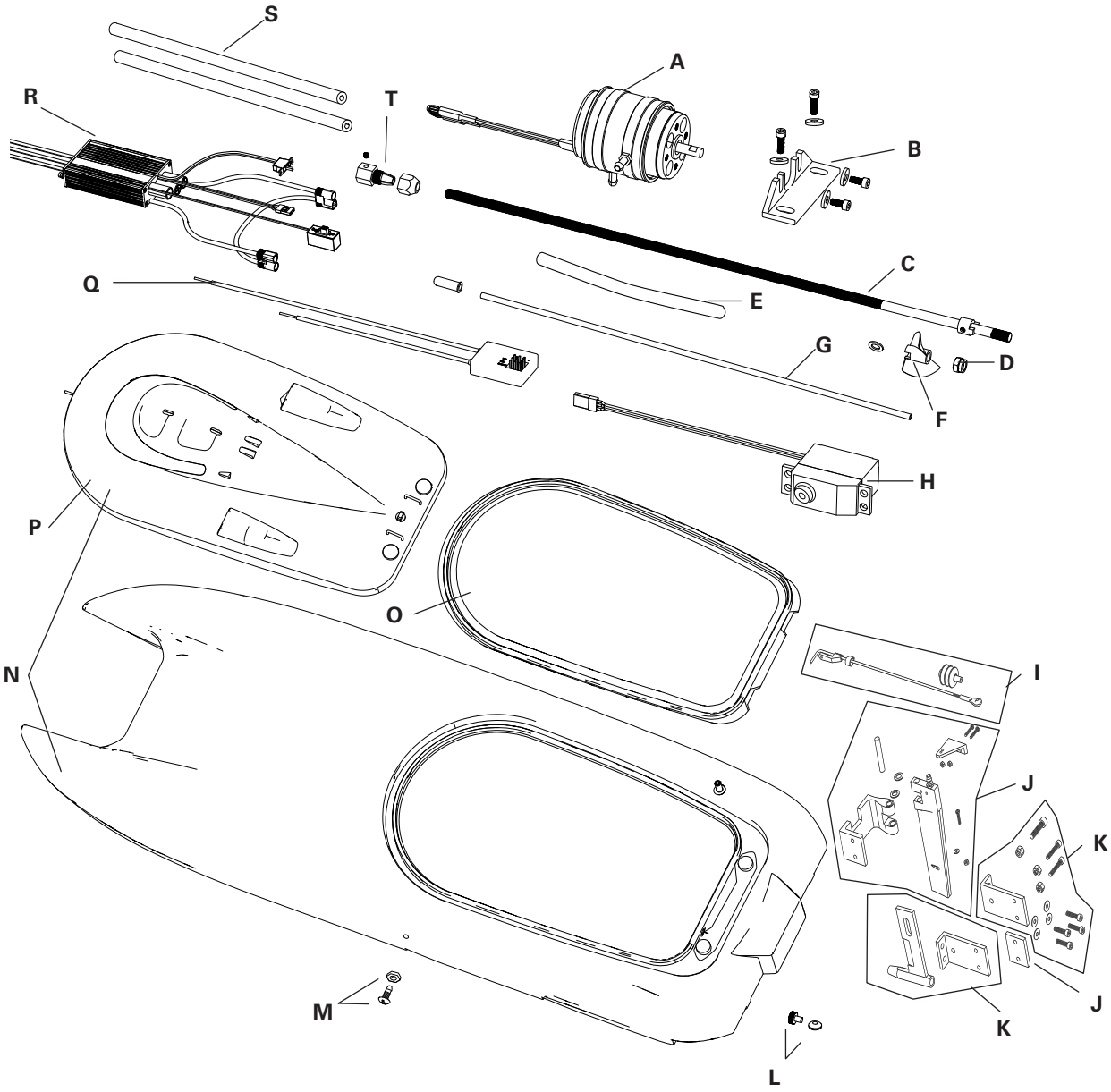
Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1 D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 Fax: +49 (0) 4121 4655 111
eMail: info@horizonhobby.de; Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können.
Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.

Identification of Components / Identifizierung der Komponenten
Identification des composants / Identificazione dei componenti



Replacement Parts / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

A	PRB3830	1800Kv BL Motor	1800Kv BL Motor	Moteur brushless 1800Kv	1800Kv BL Motore
B	PRB3307	Motor Mount	Motorhalter	Support moteur	Supporto motore
C	PRB4107	Flex shaft	Flexwelle	Flexible	Albero flessibile
D	PRB4109	Prop Nut	Propeller Mutter	Ecrou d'hélice	Dado elica
E	PRB4113	Flex shaft Liner	Stevenrohr Flexwelle	Tube guide de flexible	Guida albero flessibile
F	PRB4019	Stainless Steel Propeller	Stahlpropeller	Hélice en inox	Elica in acciaio
G	PRB4012	Antenna Tube	Antennenröhrchen	Tube d'antenne	Tubetto antenna
H	DYN3900	Digital Servo	Digitalservo	Servo digital	Servo digitale
I	PRB4089	Rudder Pushrod Set: BJ29	BJ29 Rudergestängeset	Tringlerie de gouvernail : BJ29	Set comandi timone: BJ29
J	PRB4087	Offset Rudder Assembly: BJ29	BJ29: Ruder mit Halter u. Zubehör	Gouvernail déporté : BJ29	Timone e supporto BJ29
K	PRB4105	Strut and Mounts	Streben mit Halter	Chaise d'hélice	Montante e supporto
L	PRB2239	Drain Plug	Ablaufstöpsel	Bouchon de vidange	Tappo di scarico
M	PRB2068	Water Outlet and Nut	Kühlwasseraustritt mit Stutzen	Evacuation du circuit de refroidissement	Uscita acqua e dado
N	PRB4085	Hull and Canopy: BJ29	BJ29: Rumpf und Haube	Coque et Cockpit : BJ29	Scafo i Capottina: BJ29
O	PRB4118	Inner Seal	RC Boxdeckel	Couvercle étanche	Guarnizione interna
P	PRB4086	Canopy	Kabinenhaube	Cockpit	Capottina
Q	SPMMR200	Receiver	Empfänger	Récepteur	Ricevitore
R	DYNM3820	80 amp ESC	80A Regler	Contrôleur 80A	Regolatore (ESC) 80 A
S	PRB2224	Silicone Tubing	Silikonschlauch	Durites silicone	Tubetto silicone
T	PRB3308	Collet	Spannzange (Mitnehmer)	Accouplement	Pinza
	PRB4088	Decals: BJ29	BJ29: Dekorbogen	Planche de décoration : BJ29	Decalcomanie: BJ29
	SPM2300	Spektrum DX2E Transmitter	Spektrum DX2E Sender	Emetteur DX2E Spektrum	Trasmettitore Spektrum DX2E

Optional Parts / Diverse Teile / Pièces optionnelles / Componenti opzionali

PRB0100	Marine grease	Marinefett	Graisse marine	Grasso marino
PRB0102	Waterproof tape	Clearflex Klebeband	Ruban adhésif imperméable	Nastro impermeabile
DYN4066	Passport™ Sport AC/DC Peak Charger	Passport Sport AC/DC Ladegerät	Chargeur à détection de pics CA/CC Passport	Caricabatterie a rilevamento di picchi CA/CC Passport
DYNP4000EC	Dynamite® Speedpack™ Platinum 7.4V 5200mAh 2S 50C LiPo	Dynamite Speedpack Platinum 5200mAh LiPo 6 Zellen flach	Batterie plate à 6 cellules LiPo 5200 mAh Dynamite Speedpack Platinum	Batteria piatta a 6 celle LiPo 5200 mAh Dynamite Speedpack Platinum

32596 Created: 11/2012
©2012 Horizon Hobby, Inc.
Pro Boat, DSM, DSM2, Dynamite, Speedpack, Prophet, EC3, the Pro Boat logo
and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.
The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.
All other trademarks, service marks or logos are property of their respective owners.